



Klassische Chinesische Medizin für Pferde und Hunde

3-Jährige Online Ausbildung

Teil 3

Andreas Kühne und Daniel Hoffstadt, www.daacademy.de

Wie funktioniert westliche Schulmedizin?

1. Kausal-analytische Philosophie-Ansatz
2. Kausal-analytischer Wissenschaftsansatz
3. Kausal-analytischer (organisch-physiologisch) Medizinansatz

Der Mensch wird durch seine objektive, strukturelle Manifestation beschrieben und erklärt – alle Funktionen und Prozesse werden kausal von der Struktur abgeleitet.

Wie funktioniert Chinesische Medizin?

1. Konditionaler Philosophie-Ansatz
2. Konditionaler Wissenschaftsansatz
3. Konditionaler Medizinansatz

Der Mensch wird als prozesshaftes Verhältnis von Trennung und Nicht-Trennung zur Umwelt beschrieben, welche als ein individuelles Bedingungsgefüge agiert – Prozesse und Strukturen befinden sich auf derselben Bedeutungsebene.



Was ist die philosophisch-fachliche Legitimation der Chinesischen Medizin? Gleichberechtigt neben der westlichen Medizin (westlicher Ansatz wird damit ebenso legitimiert)

Das Verständnis von der Nicht-Absolutheit der objektiven Realität.

Die Gleichzeitigkeit von Sein und Nicht-Sein.

Wu Xing – Lehre der 5 Wandlungen von Trennung (Yin) und Nicht-Trennung (Yang)

Der philosophischer Daoismus ist die Grundlage für die Klassische Chinesische Medizin (KCM)

Warum ist die Realität (das Sein) nicht absolut objektiv ?

5

- Jedes Sein muss begrenzt sein. (Begrenzung ist eine Bedingung für Sein)
- Jedes Sein muss unbegrenzt sein. (Die Begrenzung eines Sein, kann nicht absolut sein)

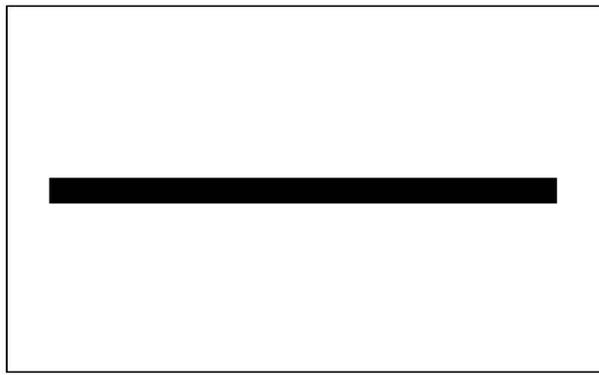
Diese 2 Bedingungen ergeben: Die Gleichzeitigkeit von Sein und Nicht-Sein!

Jedes Sein ist ein relatives Sein! (jedes Sein ist auch Nicht-Sein)

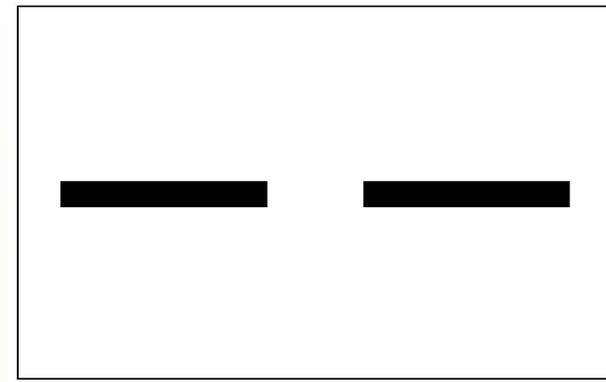
„Die Dinge sind da, weil sie auch nicht da sind. Denn wären sie ausschließlich da, wären sie weg!“

Erste daoistische Beschreibungsebene
Konditionalansatz
Gleichzeitigkeit von:

Nicht-Trennung
Nicht-Sein (Yang)



Trennung
Sein (Yin)



Die Gleichzeitigkeit von Sein und Nicht-Sein (Trennung und Nicht-Trennung)

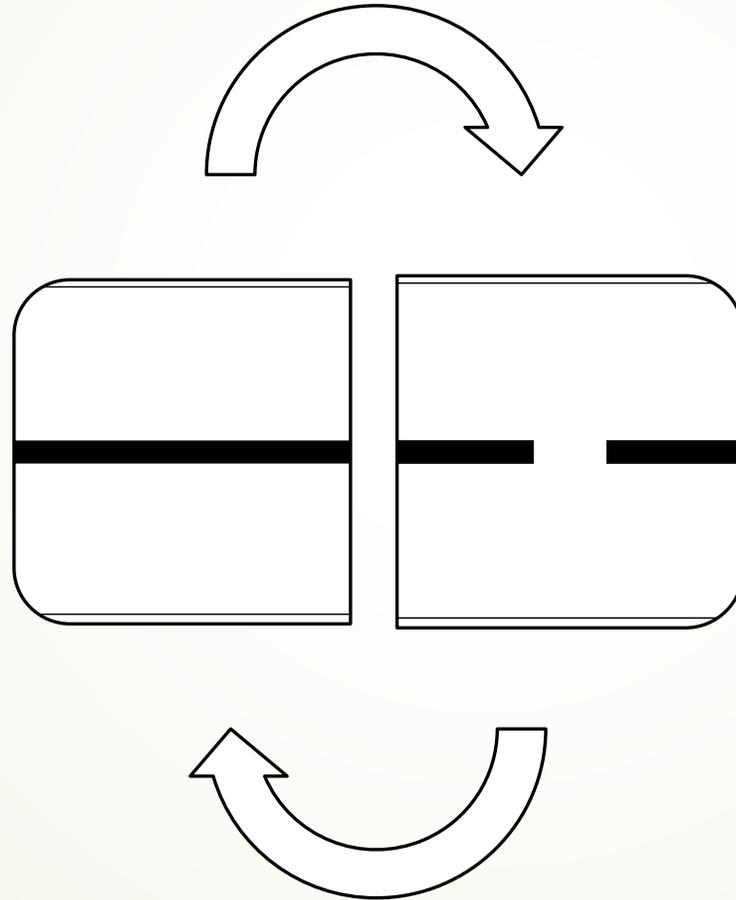
Alle Erscheinungen der Realität (jedes Sein) sind im Wesen individuelle Verhältnisse aus Sein und Nicht-Sein, aus Trennung und Nicht-Trennung. Damit ist alles in Wandlung. (Im „Fluss“)

Diese Erkenntnis ergibt die Möglichkeit, jede Erscheinung der Realität durch dieses Verhältnis zu beschreiben, zu erklären und zu beeinflussen.

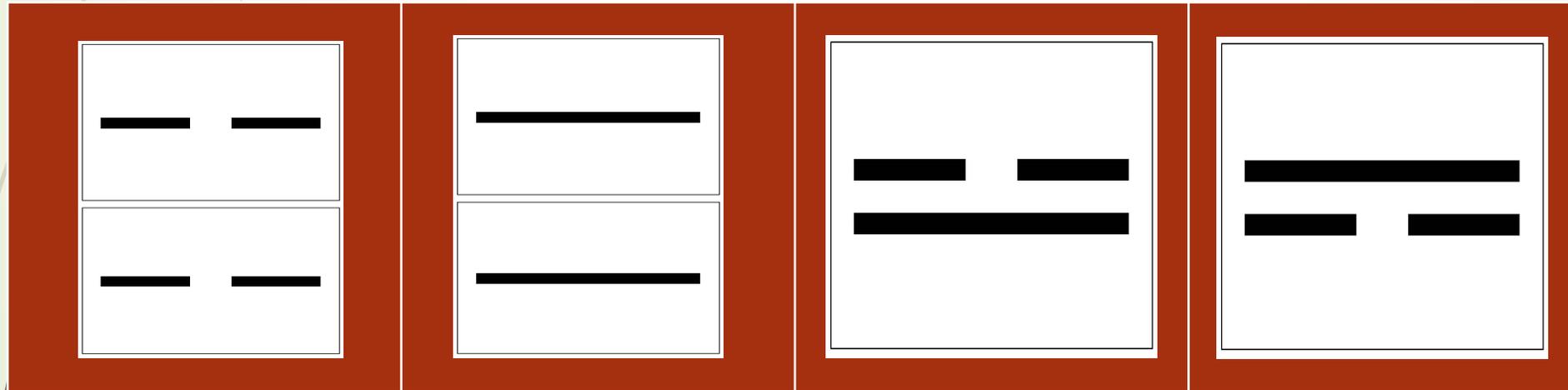
Das Leben mit allen Erscheinungen wird an der Kausalität innerhalb des konditionalen Überbaus wahrgenommen.

Das erfordert ein konditionales Medizinsystem zur Erklärung, Diagnose und Behandlung.

Das Gesetz vom Werden und Vergehen



Die prinzipielle Kausalität



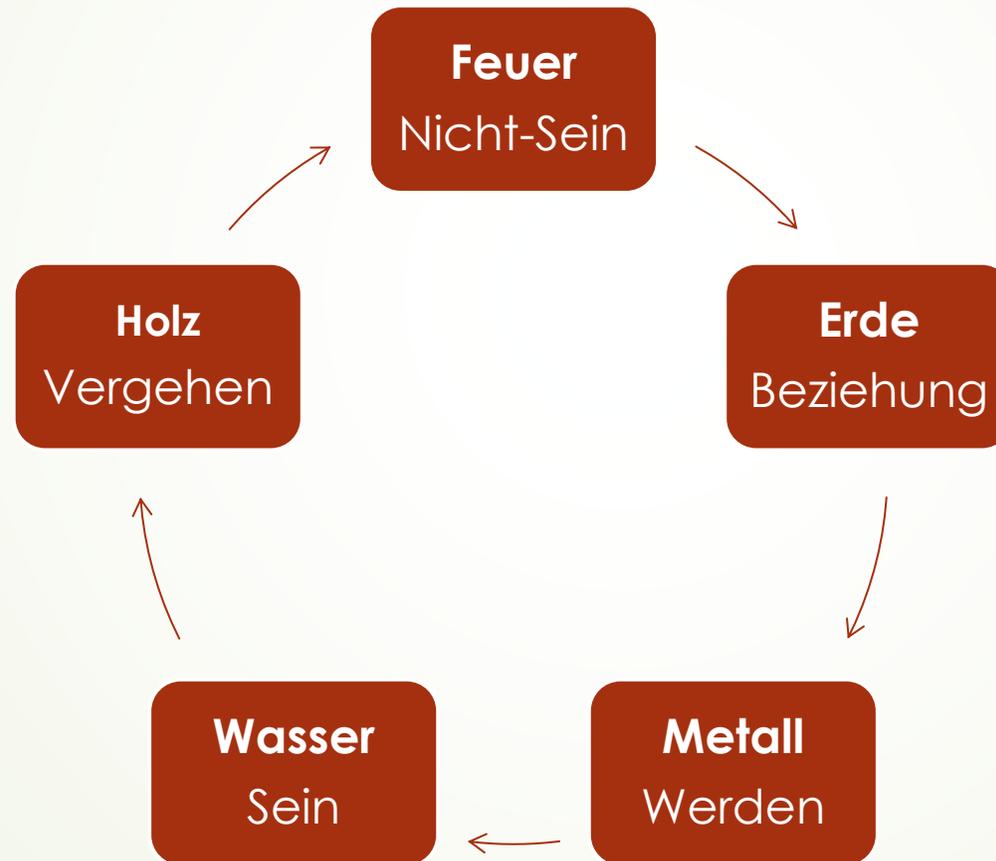
Die angewandte Kausalität

Beziehung und Perspektive

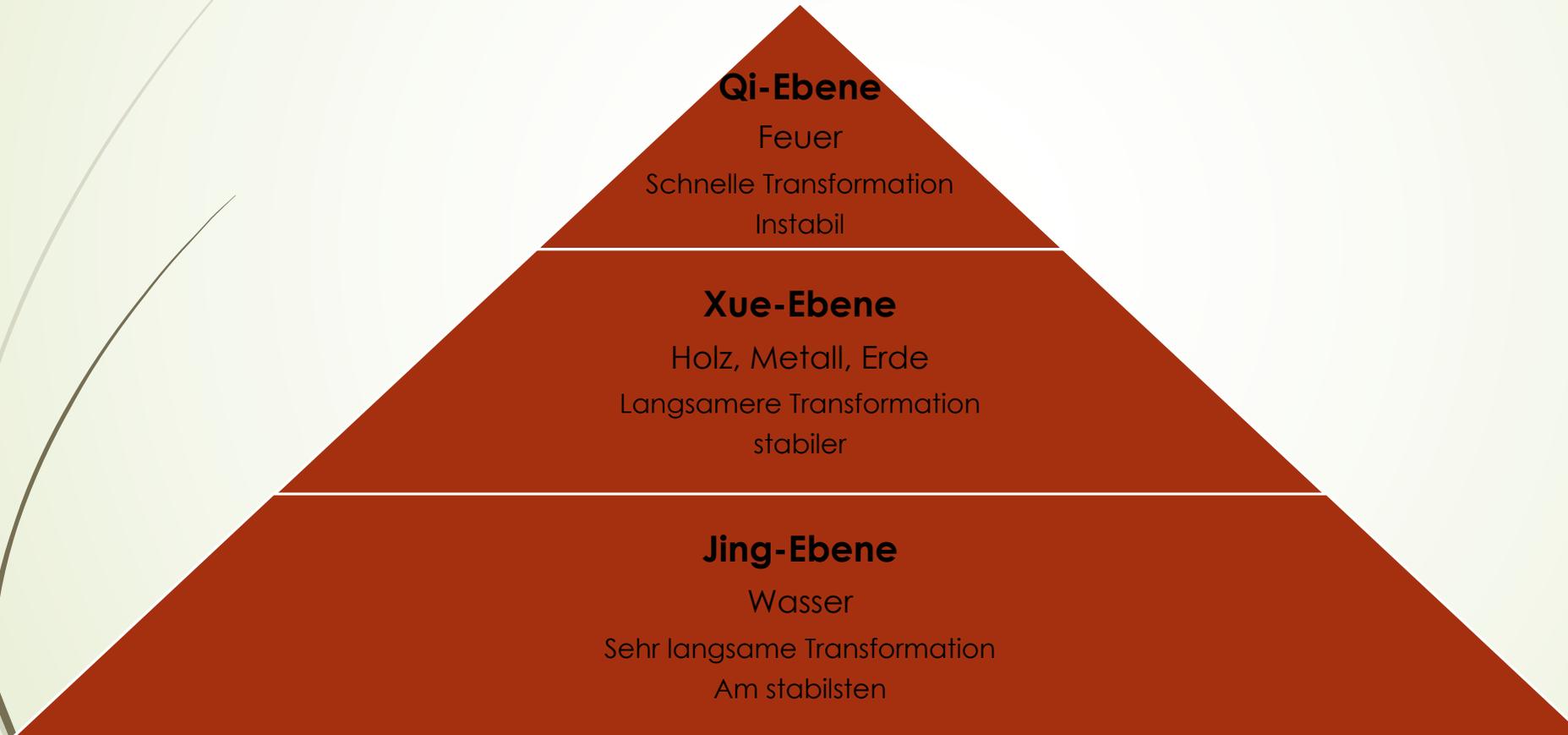


Die Relativierung der Beziehungsnatur

Kausalität innerhalb der Konditionalität (Wu Xing)



Die 3 Ebenen der Transformation (Verbinden und Trennen)



Wu Xing – 5 Wandlungen von Sein und Nicht-Sein eines jeden Systems

- Wasser (relatives Sein): Stabilität von Trennungs- und Nicht-Trennungskonstellation
- Feuer (relatives Nicht-Sein): Instabilität von Trennungs- und Nicht-Trennungskonstellation
- Holz (relatives Vergehen): vom System weg gerichtetes Vergehen
- Metall (relatives Werden): zum System hin gerichtetes Werden
- Erde (Transformation): Beziehung zu anderen Systemen

Wu Xing-Anwendung in der Medizin

- Jeder funktionale Prozess und jede physiologische Struktur wird durch das Verhältnis von Sein (Wasser), Nicht-Sein (Feuer), Vergehen (Holz), Werden (Metall) und der Kausal-Beziehung (Erde) beschrieben und erklärt.
- Die chinesische medizinische Diagnose beschreibt eine disharmonische Stagnation dieses Wandlungsprozesses, hinsichtlich der Anpassung an die Realität.
- Die chinesische Therapie zielt auf eine Veränderung von Bedingungen ab, um den Prozessabläufen eine Regulation zu ermöglichen.

Vielen Dank!

- ▶ Thammavong Schule, Andreas Kühne, info@thammavong.de
- ▶ Daniel Hoffstadt